



Weil wir Sie verstehen.

KLAGENFURT, 10.12.2013

PCS SCHENKT KREBSKRANKEN KINDERN HOFFNUNG

Das Klagenfurter Krankenhaussoftware-Unternehmen PCS unterstützt traditionell gemeinnützige Organisationen zu Weihnachten, anstatt Weihnachtsgeschenke an Kunden zu verschicken. Heuer kommt die Spende in der Höhe von 7000 Euro der Kärntner Kinderkrebshilfe zugute.

Klagenfurt.- Hoffnung statt Weihnachtsgeschenke - seit Jahren unterstützt das Klagenfurter IT-Unternehmen *Professional Clinical Software PCS* zu Weihnachten gemeinnützige Organisationen anstatt seine Kunden zu beschenken. Heuer ist die Wahl auf die Kärntner Kinderkrebshilfe gefallen. „Kinder sind unsere Zukunft“, erklärt Prokurist Alfred Amann die Entscheidung. „Wenn es uns gelingt durch unsere Hilfe auch nur ein Kind gesund zu machen, wird sich das für die Gesellschaft 1000-fach rechnen und für die betroffenen Familien sowieso unendlich“.

Die Organisation hilft Kärntner Familien mit krebskranken Kindern die finanziellen Zusatzbelastungen durch Behandlungen, Medikamente oder Aufgabe der Erwerbstätigkeit eines Elternteils auszugleichen. Außerdem bietet die Kärntner Kinderkrebshilfe Soforthilfe, betroffene Familien werden persönlich betreut, es wird eng mit Krankenhäusern zusammengearbeitet und vieles mehr. „Wir wollen einfach den Menschen, das Gefühl geben, dass jemand für Sie da ist – dass sie in dieser Situation nicht alleine sind“, erzählt Obfrau Evelyne Ferra. „Und eine so große Spende um das umzusetzen bekommen wir selten!“

Stärkung der Region

Die PCS freut sich besonders heuer mit der Kärntner Kinderkrebshilfe eine lokale Initiative unterstützen zu können. Als großer Kärntner Arbeitgeber und Umsatzbringer ist die PCS stets bemüht die Region auf jede Art und Weise zu stärken. Und so soll auch die PCS-Weihnachtsspende an eine Organisation gehen, die das Geld wirklich brauchen kann. Mit der Weihnachtsspende 2013 schenkt die PCS nicht nur Geld, sondern auch Hoffnung und Erleichterung.

Für die PCS überreichte Prokurist Alfred Amann den Spendenscheck in der Höhe von 7000 Euro am 6. Dezember 2013 an Frau Evelyne Ferra, Obfrau der Kärntner Kinderkrebshilfe.

Kurzportrait PCS:

- Gegründet 1987 in Klagenfurt
- Seit 1999 Teil der TBS Gruppe
- Hauptsitz in Klagenfurt
- Büros in Hall / Tirol, Dortmund und neu: Feldkirch und Berlin
- Mitarbeiterzahl: 70
- Umsatz 2012: rund 7 Mio. Euro

© PCS/Seite 1 von 2



Weil wir Sie verstehen.

- Meistinstalliertes Krankenhausinformationssystem (KIS) in Österreich *

**Quelle: Studie über den Einsatz von IT-Systemen in Österreichischen Krankenanstalten. Schuler/Ammenwerth, Gesundheitswirtschaft in Deutschland, Bd. 1, 2009*

Die **PCS** ist mehr als ein großer Arbeitgeber und Umsatzbringer für die Region. Das Unternehmen fördert im Rahmen der hauseigenen *PCS-Akademie* die Mitarbeiter und schult auch Kunden. Jedes Jahr findet ein großer Kundenkongress statt, um den Kunden die Möglichkeit zu geben persönlich mit den jeweiligen Ansprechpartnern an neuen Anforderungen zu arbeiten.

Kundennähe, Service und Mitarbeiterförderung sind Grundpfeiler der PCS.

Rückfragen an:

Marie-Therese Schellander
Marketing und Sales
Professional Clinical Software
0463-3003 0
marie-therese.schellander@pcs.at